

FDP drängt auf Vermarktung des Gebietes der ehemaligen Tennisanlage am Appellweg

Die FDP in der Bezirksvertretung Nord möchte von der Verwaltung wissen, welche Aktivitäten die Stadtverwaltung im Hinblick auf die beabsichtigte Vermarktung der ehemaligen Tennisanlage am Appellweg unternommen hat.

"Bereits vor geraumer Zeit wurde von der Verwaltung angekündigt, die Vermarktung vorantreiben zu wollen. Bisher ist nicht ersichtlich, dass sich hier etwas tut", erklärt Bürgermeisterin Jutta Pilat, Mitglied der Bezirksvertretung Nord. Aus diesem Grunde hat die FDP für die Sitzung der Bezirksvertretung Nord am 21. November die Verwaltung um Stellungnahme gebeten. Nach Ansicht der FDP eignet sich das Gebiet der Tennisanlage "in hervorragender Weise" für stadtnahe Wohnbebauung, die sich in die vorhandene einpassen müsste. "Die Infrastruktur ist vorhanden. Eine Konfliktlage mit den ansässigen Sportanlagen besteht auch bezüglich der vorhandenen Bebauung nicht."